

# Lektionen der letzten Einheit

- Was ist das Zeil biblischer Jüngerschaft?
- Was bist du,- Christ oder Jünger?
- Die Schöpfung,- Vor aller Zeit
- Die Engel
- Die Beziehung zwischen Gott und den Menschen
- Der Sündenfall
- Der Sinn des Lebens
- Getrennt von Gott
- Die Folgen des Sündenfalls
- Die Notwendigkeit eines Retters
- Das geschriebene Wort,- Gottes Plan offenbart
- Die gute Nachricht,- das Evangelium
- Jesus,- ganz Gott und ganz Mensch

# Kurzer Rückblick zur Lektion 1 – Jesus ganz Gott und ganz Mensch...

- Jesus ist eins mit dem **Vater** und dem **Heiligen Geist**. Zusammen sind sie der **eine wahre Gott**.
- Auf dieser Erde blieb Jesus ganz Gott, war aber auch ganz Mensch.
- Niemand kann Gott werden, doch Gott kann Mensch werden, und er offenbarte sich in Jesus Christus in menschlicher Form.
- Jesus kam aus drei Hauptgründen:
- *1. ...um uns ein Beispiel zu geben, damit wir seinen Fußstapfen folgen können. Jesus zeigte uns, wie eine Person, die geistlich lebendig ist, durch den Heiligen Geist ein gerechtes Leben führen kann. Er tat dies, indem er ein Leben vorlebte, das vollkommen von seinem himmlischen Vater abhängig war...*
- *Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir (durch seinen Geist) ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke. Johannes 14:10*
- In unserer heutigen Lektion „*Die Lehre über den Heiligen Geist*“ wollen wir die Bedeutung eines Lebens im *Heiligen Geist* kennenlernen.

# Lektionen - Teil 01a

- Die Verheißung des Heiligen Geistes
- Die Verheißung des Heiligen Geistes vorangekündigt im AT
- Die Ausgießung des Heiligen Geistes im NT
- Keine Gemeinde ohne „die Kraft aus der Höhe“
- Das Resultat der Ausgießung des Heiligen Geistes...
- Wie ging es nach der Geburt der Gemeinde weiter...
- Auch in Samaria hat sich das „Pfingstwunder“ mit Zeichen wiederholt!
- Gott will, dass alle Gläubigen, voll des Geistes, in neuen Sprachen reden und weissagen!
- Auch DU sollst voll des Geistes sein!  
Aber wie?
- Die Taufe im Heiligen Geist ganz praktisch empfangen...

# Die Verheißung des Heiligen Geistes

- Kurz bevor Jesus am Kreuz um unserer Sünden Willen starb, wollte ER seinen Jüngern die wohl wichtigste, grundlegendste und wundervollste Wahrheit offenbaren.
- Die Verheißung des Heiligen Geistes *Johannes 13:36 - Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, wohin gehst du? Jesus antwortete ihm: Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen;... (Jesus redet hier hindeutend auf seinen Tod am Kreuz)*
- *Johannes 14:15-18 15 Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote! 16 Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit, 17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und erkennt ihn nicht; ihr aber erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. 18 Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ich komme zu euch.*
- Jesus bereitet seine Jünger auf seinen baldigen Tod vor und tröstet sie vorab mit der Wahrheit, dass sie nicht alleine sein werden, sondern mit dem Heiligen, innewohnenden Geist Gottes erfüllt sein sollen.
- Jesus bezeichnet den Heiligen Geist hier “Beistand” gr. para-kletos... jemanden, der zur Hilfe herbeigerufen wird, um Beistand zu leisten oder die Sache eines anderen zu vertreten.

- Für die Jünger ist hier bestimmt eine Welt zusammengebrochen.
- Der Jesus der unzählige Menschen geheilt, gespeist, gesegnet und gelehrt hat,
- der Jesus dem sie ihr Leben anvertraut haben, für den sie Haus und Hof verlassen haben,
- der Jesus mit dem sie über 3 Jahre Tag und Nacht verbracht haben, sagt nun, dass ER sie verlassen würde.
- Doch in Vers 18 sagte Jesus: *Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ich komme zu euch.*
- Was Jesus hier sagt ist nichts anderes als: Ich gehe zwar “leiblich” von euch,- gleichzeitig “komme ich aber in dem **Heiligen Geist**” zu euch und werde **immer bei euch bleiben.**
- *Johannes 16:7 - Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich hingehe; denn wenn ich nicht hingehe, so kommt der Beistand nicht zu euch. Wenn ich aber hingegangen bin, will ich ihn zu euch senden.*
- Weiter sagte Jesus von dem Werk des Heiligen Geistes folgendes...  
*Johannes 16:13 - Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.*

- Wir halten also für uns folgende Fakten fest...
- 1 - Jesus ist heute nicht leiblich bei seinen Jüngern
- 2 - Jesus ist zum Vater gegangen, hat uns aber dann den Beistand und Tröster,- den Heiligen Geist gesandt.
- 3 - Der Heilige Geist ist gekommen um in den Kindern Gottes Wohnung zu machen und bei ihnen zu bleiben.
- 4 - Der Heilige Geist wird uns in ALLE Wahrheit leiten und uns an ALLES erinnern, was Jesus gesagt hat.
- Paulus geht weiter und ermutigt die Gemeinde in Korinth mit den Worten...  
*1. Korinther 3:16 - Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt?*
- Dies ist wohl mit Abstand die gewaltigste, wundervollste und gleichzeitig unbegreiflichste Wahrheit, dass der allmächtige Schöpfer des Universums, Gott Allmächtig, erwählt hat...

• ***in uns zu wohnen.***

# Die Verheißung des Heiligen Geistes vorangekündigt im AT

- Wir müssen unbedingt begreifen, dass die Idee des “innewohnenden Heiligen Geistes” in den Kindern Gottes kein Gedanke des Neuen Testaments alleine ist, sondern das es viel mehr die Erfüllung vieler alttestamentarischer Prophetien ist, welche Jahrtausende vor unserer Zeit vorhergesagt wurden.
- So lesen wir z.B. im alten Testament folgendes... *Hesekiel 36:27 - ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut.*
- *Joel 3:1 - Und nach diesem wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Ältesten werden Träume haben, eure jungen Männer werden Gesichte sehen;*
- Es war von Anfang an Gottes Wille, Wohnung in uns, seinen Kindern zu machen. Dieses ist nicht die Idee einer übergeistlichen Denomination sondern der souveräne Wille Gottes, der eher da war als jede kirchliche Institution.
- Wenn wir das begreifen, werden wir nie in die Gefahr kommen, gegen den *Heiligen Geist* und sein Wirken zu streiten, wie es unzählige Christen heutzutage leider tun. (siehe z.B. Die Berliner Erklärung von 1909)

# Die Ausgießung des Heiligen Geistes im NT

- Nachdem die *alttestamentarischen Verheißungen* des Heiligen Geistes gegeben waren und Jesus seinen Jüngern die Wahrheit über den Heiligen Geist *offenbart* hat, war es Zeit für die *Erfüllung* der Verheißung. Jesus sagte seinen Jüngern nach seiner Auferstehung folgendes...
- *Und siehe, ich sende auf euch die Verheißung meines Vaters; ihr aber bleibt in der Stadt Jerusalem, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe! Lukas 24:49*
- *Apostelgeschichte 2:1-4 - Und als der Tag der Pfingsten sich erfüllte, waren sie alle einmütig beisammen. Und es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen wie von einem daherfahrenden gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten und sich auf jeden von ihnen setzten. 4 Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen auszusprechen gab.*



# Keine Gemeinde ohne „die Kraft aus der Höhe“

- Wir müssen verstehen, dass es die neutestamentliche Gemeinde NIEMALS geben würde, ohne die **Kraft aus der Höhe,- den Heiligen Geist**.
- Genauso wie einst der **Odem Gottes** den leblosen Klumpen Staub zu einer **lebendigen Seele** namens Adam machte,- so macht auch heute nur der **Odem Gottes (der Heilige Geist)**, den Leib des zweiten Adam – Gemeinde Christi – **lebendig**.
- *Und er (Christus) ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei. Kolosser 1:18*
- *Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber **lebendig** machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.*  
*Römer 8:11*

# *Die offenkundigen, sichtbaren Zeichen, der Ausgießung des Heiligen Geistes...*

- Die alttestamentlichen Propheten Hesekiel, Joel & Sacharja sprachen alle samt von begleitenden Zeichen bei der Ausgießung des Heiligen Geistes.
- Sie erwähnten...
  - - *Zeichen am Himmel und auf Erden (Joel 3)*
  - - *Menschen die erfüllt mit Heiligen Geist weissagen (Joel 3)*
  - - *geistgewirktes Gebet und Offenbarung Jesu als Heiland (Sacharja 12;10)*
  - - *Gottes Geboten von Herzen zu folgen (Hesekiel 36)*
- In der Apostelgeschichte sehen wir dazu noch das *reden in neuen Sprachen* als deutliches Zeichen der Erfüllung mit dem *Heiligen Geist*.
- *Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in **anderen Sprachen** zu reden, wie der Geist es ihnen auszusprechen gab. Apostelgeschichte 2:4*

# Das Resultat der Ausgießung des Heiligen Geistes...

- Nachdem die ca. 120 Jünger mit
- *Kraft aus der Höhe,- dem Heiligen Geist* erfüllt wurden und ihnen
- *Zungen wie von Feuer zerteilt gegeben wurden*, fingen sie alle an in
- *neuen Sprachen zu reden* und von den Großen Taten Gottes zu
- ***weissagen.***
- Als Petrus ihnen dann das Evangelium predigte wurden an einem Tag ca.
- *3000 Menschen gerettet.*
- *Diejenigen, die nun bereitwillig sein Wort annahmen, ließen sich taufen, und es wurden an jenem Tag etwa 3 000 Seelen hinzugetan.     Apostelgeschichte 2:41*

# Wie ging es nach der Geburt der Gemeinde weiter...

- Die Apostelgeschichte lehrt uns deutlich, dass die Geschehnisse in Jerusalem zu Pfingsten nichts einmaliges waren, sondern ein beispielhafter Anfang von sich immer wieder, *wiederholenden Ereignissen*.
- *Und Philippus kam hinab in eine Stadt von Samaria und verkündigte ihnen Christus. Apostelgeschichte 8:5*
- *Als aber die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samaria das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie Petrus und Johannes zu ihnen. Diese kamen hinab und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfangen; Apostelgeschichte 8:14-15*
- *Da legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfangen den Heiligen Geist. Apostelgeschichte 8:17*

# *Hat sich auch in Samaria das „Pfingstwunder“ mit Zeichen wiederholt?*

- Ja,- auch in Samaria geschahen mit der Ausgießung des *Heiligen Geistes* offenkundige Zeichen. So heißt es beispielsweise von einem Zuschauer der Ereignisse (Simon) folgendermaßen...
- Als aber Simon **sah**, dass durch die Handauflegung der Apostel der *Heilige Geist gegeben wurde*, brachte er ihnen Geld und sprach: Gebt auch mir diese Vollmacht, damit jeder, dem ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfängt! Apostelgeschichte 8:18-19
- Was **sah** Simon, wenn doch der Heilige Geist unsichtbar ist?
- Wir können davon ausgehen, dass Simon das gleiche **sah**, wie einst die Juden aus Jerusalem,-
- ***Zungen wie von Feuer zerteilt, reden in neuen Sprachen, weissagen.***

# *Gott will, dass alle Gläubigen, voll des Geistes, in neuen Sprachen reden und weissagen!*

- Viele Gläubige Christen unserer Zeit realisieren leider nicht, dass es Gottes ausdrücklicher Wille für sie ist, dass sie, jetzt und heute voll des Heiligen Geistes *in neuen Sprachen reden und weissagen!*
- *1. Korinther 14:1-5 - Strebt nach der Liebe, doch bemüht euch auch eifrig um die Geisteswirkungen; am meisten aber, dass ihr weissagt!*
- *Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist. Wer aber weissagt, der redet für Menschen zur Erbauung, zur Ermahnung und zum Trost.*
- *Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt, erbaut die Gemeinde.*  
*Ich wünschte (will), dass ihr alle in Sprachen reden würdet, noch viel mehr aber, dass ihr weissagen würdet. Denn wer weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet; es sei denn, dass er es auslegt, damit die Gemeinde Erbauung empfängt.*

- Dieser ausdrückliche Wille Gottes, dass *jeder Gläubige mit Heiligen Geist erfüllt in neuen Sprachen redet und weissagt*, bestätigt sich auch weiter fortlaufend in der Apostelgeschichte...
- *Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die höher gelegenen Gebiete durchzogen hatte, nach Ephesus kam. Und als er einige Jünger fand, sprach er zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie aber antworteten ihm: Wir haben nicht einmal gehört, dass der Heilige Geist da ist! Und er sprach zu ihnen: Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber erwiderten: Auf die Taufe des Johannes. Da sprach Paulus: Johannes hat mit einer Taufe der Buße getauft und dem Volk gesagt, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm kommt, das heißt an den Christus Jesus. Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus.*

*Und als Paulus ihnen die Hände auflegte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten.*

*Apostelgeschichte 19:1-6*

- *Jesus sagte diesbezüglich: Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden, Schlangen werden sie aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.*

*Markus 16:17-*

18

# *Auch DU sollst voll des Geistes sein!*

## *Aber wie?*

- Die Voraussetzungen für die Taufe im Heiligen Geist sind ebenso klar und deutlich im biblischen Kontext beschreiben, wie die begleitenden Zeichen des Heiligen Geistes...
- *Jesus sagte: Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind:*
- 1. Die erste Voraussetzung für die Taufe im Heiligen Geist ist der **Glaube** an das Erlösungswerk Jesu Christi auf Golgatha zur Vergebung unserer Sünden.
- Weiter heißt es von den Gläubigen aus Ephesus, dass sie sich **taufen** ließen, auf den Namen des Herrn Jesus,- nachdem sie gläubig wurden.  
Apostelgeschichte 19:5
- 2. Die zweite Voraussetzung für die Taufe im Heiligen Geist ist demnach die *Glaubenstaufe im Wasser*.



# Die Taufe im Heiligen Geist ganz praktisch empfangen...

- Nachdem die Voraussetzungen für die Taufe im Heiligen Geist erfüllt sind, geht es nun ganz praktisch darum, dass zu empfangen, was schon der durch die Propheten des AT angekündigte Wille Gottes für dich und für mich ist.
- 1. **Glaube** an das Erlösungswerk Jesu Christi auf Golgatha zur Vergebung unserer Sünden.
- 2. **Glaubenstaufe im Wasser.**
- 3. **Gebet zum Empfang der Taufe im Heiligen Geist.**
- *Und ich sage euch: **Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan!** Denn **jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.** Welcher Vater unter euch wird seinem Sohn einen Stein geben, wenn er ihn um Brot bittet? Oder wenn [er ihn] um einen Fisch [bittet], gibt er ihm statt des Fisches eine Schlange? Oder auch wenn er um ein Ei bittet, wird er ihm einen Skorpion geben? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, **wie viel mehr wird der Vater im Himmel [den] Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!** Lukas 11:9-13*

Diese, sowie Alle bisherigen Lektionen  
unserer Jüngerschaftsschule  
findest du kostenlos online unter...

<https://www.keepmywords.de/jss/>

*Du wurdest gesegnet und möchtest die Arbeit von keepmywords gerne unterstützen?*

- Diese Jüngerschaftsschule soll für so viele Menschen wie möglich zu einem lebensverändernden Segen werden.
- Deshalb sind alle unsere Lehrabende, unser Online-Angebot und unsere Jüngerschaftslektionen völlig kostenlos und für jeden frei zugänglich.
- Wenn auch Du unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtest kannst Du ganz einfach den QR-Code scannen und so zu diesem Segen beitragen.



# Danke!